



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 23. Dezember 2017

Füchse Duisburg feiern deutlichen Sieg gegen Harzer Falken

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

In der DEB Eishockey Oberliga Nord gewinnen die Füchse Duisburg in der KENSTONARENA klar und deutlich mit 7 zu 2 gegen Braunlage. Slanina und Co in Spiellaune. Renkewitz mit Einsatz im letzten Drittel. Wir wünschen allen Fans ein erholsames und geruhsames Weihnachtsfest.

Schon vor dem ersten Bully gab es eine schöne Aktion der Duisburger Fans. Als die Starting-Six vorgestellt wurden applaudierten sie herzlichst Beifall dem Ex-Fuchs Elias Bjuhr. Der schaute etwas verwirrt, grüßte aber schüchtern ins Duisburger Publikum.

Das Spiel selbst nahm schnell Fahrt auf und meist ging es nur in eine Richtung, auf das Tor von Braunlage. Schon in der zweiten Minute schoss Slanina knapp am Tor vorbei, nach schöner Vorarbeit von Beck. Die Beiden sollten noch mehrfach in dem Spiel in Aktion treten. Eine Minute später klingelte es zum ersten Mal im Falken-Kasten. Barta nimmt eine Verelst Vorlage direkt und Habermann fälscht die Scheibe über die Stockhand in den Giebel. Das schnelle 1 zu 0 für die Füchse Duisburg. Das Einbahnstraßen-Eishockey nahm fast zwei Drittel lang seinen Lauf. Im Minutentakt gab es Chancen für die Füchse. Joly alleine vor Hungerecker, der aber prima pariert. Huebscher zieht nach einem Bullygewinn knapp am langen Eck vorbei und in der 8. Minute ist es Marco Clemens mit einer Großchance nach schöner Vorarbeit von Beck. Ein erstes Lebenszeichen der Harzer Falken zeigte Bjuhr in der 13. Minute. Sein Rückhandschuss wird aber von Mathis abgewehrt.

Danach drückten die Füchse Duisburg weiter. Verelst sorgt für Unsicherheit beim Harzer Goalie, Neugebauer und Joly haben Chancen im Doppelpack und als Cespiva von der blauen Linie abzieht versucht Beck mit dem Schläger noch die Scheibe abzufälschen. Der Puck fliegt aber knapp am langen Eck vorbei. Als Huebscher dann alleine vor Hungerecker auftaucht ist zum dritten Mal im ersten Drittel das Tor verschoben. Erneut eine Großchance für die Füchse Duisburg, die aber abgepfiffen wird. In der 17. Minute ist es dann Slanina, der drei Harzer Falken wie Fahnenstangen aussehen lässt und den freistehenden Gulda am langen Eck sieht. Dennis hat keine Probleme, die wunderschöne Vorarbeit von Robin zum 2 zu 0 zu verwerten.

Das zweite Drittel beginnt mit gleich mehreren Schüssen der Harzer Falken auf das Tor von Mathis. Die Füchse Abwehr wirft alles in die Waagschale und verhindert den Anschlusstreffer. Im Gegenzug hat Neugebauer eine Monsterchance, taucht alleine vor dem Harzer Torwart auf, scheitert aber. Berzins macht es im nächsten Wechsel besser. Der Center tankt sich durch und jagt die Scheibe ins kurze Eck zum 3 zu 0. In der 23. Minute dann die erste Überzahl der Partie, für die Füchse Duisburg. Das Überzahlspiel klappte heute aber nur mittelpträchtig. Bödefeld hat sogar die Chance für Braunlage nach einem Konter, hebt die Scheibe aber knapp drüber. In der 28. Minute hat Bjuhr dann die größte Chance bis dahin für die Gäste. Mathis macht sich aber lang und länger und legt die Fanghand auf die Scheibe, eher der Ex-Duisburger für sein Team verkürzen kann. Den direkten Gegenzug nutzt Duisburg zum Kontern. Slanina läuft alleine auf's Tor der Harzer Falken zu, muss eigentlich das 4 zu 0 machen, scheitert aber an einer starken Parade von Hungerecker.



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Im Anschluss gab es die nächste Überzahl für die Fuchse. Aber auch diese verpufft ohne Erfolg. Das Zusammenspiel von Jari Neugebauer in der ersten Reihe funktionierte sehr gut. Viele Chancen erarbeiteten sich die drei Stürmer. In der 35. Minute nutzte Huebscher eine Vorarbeit von Neugebauer zum 4 zu 0. Huebscher nimmt seinen eigenen Nachschuss und erhöht für die Fuchse. Spätestens jetzt war die Partie entschieden.

Im letzten Spielabschnitt war die große Frage, wer schießt das 100. Tor für die Fuchse Duisburg in dieser Saison? Zunächst hatte Slanina es auf dem Schläger, danach Verelst. Der eine schlenzt knapp drüber, der andere scheidert am Torwart. Joly macht es im Anschluss besser, zielt aber zu genau und nagelt die Scheibe an die Latte des Harzer Tores. So war es in der 46. Minute Andre Huebscher überlassen, nach einem schönen Doppelpass mit Joly, das 100. Saisontor für die Fuchse Duisburg und somit das 5 zu 0 zu erzielen. In der 47. Minute hatte Braunlage Überzahl. Zunächst laufen Joly und Huebscher einen Konter in Unterzahl, doch kurz danach schlägt die Scheibe unhaltbar für Mathis im Duisburg Tor ein. Schuss von der blauen Linie und kurz vor Mathis wird der Puck noch von Schmid abgefälscht.

Nach dem 5 zu 1 wechselte Fuchse Trainer Frank Petrozza Mathis aus. Ein „Shoot-Out“ ging eh nicht mehr und „Edi“ Renkewitz sollte auch Eiszeit bekommen. Drei Minuten später gab es Tore im Minutentakt. Erst für Duisburg. Das 6 zu 1 war ein kurzer und trockener Schuss von Joly über die Fanghand des Torwarts. In Minute 50 dann Penalty für Braunlage. Bödefeld spielt Renkewitz aus und stellt auf 6 zu 2. Den Schlusspunkt setzen dann wieder Beck und Slanina. Robin lässt wieder mehrere Harzer Falken stehen und legt auf Beck, der zum Endstand von 7 zu 2 verwandelt.

„Das Ergebnis spricht für sich“, sagte Fuchse Trainer Frank Petrozza nach dem Spiel, „Es war nicht unser bestes Spiel, aber immerhin sind sieben Tore herausgesprungen!“

Und auch Gäste-Coach Bernd Wohlmann bilanzierte launisch: „Der Sieg für Duisburg ist hoch verdient. Wir machen einfach zu viele Fehler. Das nutzt eine Mannschaft wie Duisburg natürlich brutal aus. Dienstag werden wir uns was anderes einfallen lassen und versuchen Euch etwas mehr zu ärgern!“

Schon am zweiten Weihnachtsfeiertag gibt es das Wiedersehen mit den Harzer Falken. Im vorletzten Spiel der Vorrunde müssen die Fuchse Duisburg nach Braunlage reisen. Wir übertragen das Spiel wieder live.

Bis dahin wünschen die Fuchse Duisburg allen Fans, Unterstützern und Vereinsmitgliedern ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest.

Das nächste Spiel in der KENSTON ARENA ist dann auch gleichzeitig das letzte Vorrundenspiel am 28. Dezember gegen die Icefighters Leipzig.

Fuchse Duisburg : Harzer Falken (2:0/2:0/3:2)

3. Minute - 1:0 Habermann (Barta/Verelst)
17. Minute - 2:0 Gulda (Slanina)
22. Minute - 3:0 Berzins (Slanina/Beck)
35. Minute - 4:0 Huebscher (Neugebauer/Ziolkowski)



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

46. Minute - 5:0 Huebscher (Joly)
48. Minute - 5:1 Schmid (Zerbst/Schock)
49. Minute - 6:1 Joly (Neugebauer)
50. Minute - 6:2 Bödefeld, Penalty
59. Minute - 7:2 (Beck (Slanina))

Zuschauer 1020

Strafen: Duisburg 8 + 10 Disziplinarstrafe (Beally) - Harz Braunlage 12

Aufstellung Füchse: Christoph Mathis, (Etienne Renkewitz) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Cornelius Krämer, Aron Beally, Fin Walkowiak – Raphael Joly, André Huebscher, Marco Harbermann, Björn Barta, Viktor Beck, Armands Berzins, Sam Verelst, Jari Neugebauer, Dennis Gulda, Marco Clemens, Robin Slanina

- Ende -



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).